

MIT 26 JAHREN WERKSTATTLER BEI DER PRO COMMUNO AG



Foto: © Kay Blaschke

Martin Gailler wurde 1997 in Weilheim in Oberbayern geboren und arbeitet heute bei der pro communo AG als Werkstatlleiter. Sein Vater ist gelernter Landwirt. Um seinen Traum von einem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb zu verwirklichen, zog die Familie 2009 nach Bad Wiessee. Dort übernahm der Vater die Verwaltung eines Gutshofs. Martin lernte den Beruf des Landmaschinen-Mechanikers.

Franziska: Wie bist du auf die pro communo AG aufmerksam geworden?

Martin: Mein Vater arbeitete seit einigen Monaten als Betriebshelfer beim Maschinenring, dadurch hat er mitbekommen, dass die MR-Tochter einen Mechaniker suchte.

Franziska: Seit wann arbeitest du bei der pro communo AG?

Martin: Im April 2018 habe ich bei der pro communo AG angefangen. Unser Maschinenpark war noch klein, deshalb fielen nur wenige Arbeiten als Mechaniker an. Die überwiegende Zeit arbeitete ich in der Grünflächenpflege, schnitt Hecken und arbeitete im Winterdienst. Wir hatten zu der Zeit noch keinen eigenen Betriebshof, deshalb baute ich mir aus zwei Ölfässern und einem Brett meine Werkbank. In einer Maschinenhalle in Au reparierte und wartete ich die Maschi-

nen und Geräte. Seit 2020 arbeite ich in der Werkstatt unseres Betriebshofs, das ist natürlich wesentlich komfortabler.

Franziska: Wie haben sich deine Aufgabenbereiche entwickelt?

Martin: In meiner Anfangszeit habe ich sehr viel Handarbeit erledigt, mittlerweile bin ich überwiegend als Fahrer auf verschiedenen Maschinen im Einsatz. Ungefähr 25% meiner Arbeitszeit verbringe ich als Werkstatlleiter mit der Wartung und Reparatur unserer Fahrzeuge und Geräte. Außerdem bin ich für die UVV-Prüfungen zuständig. Einmal im Jahr prüfe ich, ob alle Maschinen und Geräte den Unfallverhütungsvorschriften (UVV) entsprechen.

Franziska: Inwieweit kannst du deine Ideen in die Tat umsetzen?

Martin: Bei der Ausstattung unserer neuen Werkstatt war ich maßgeblich beteiligt. Gemeinsam mit unserem Betriebshofleiter plante ich, welches Werkzeug und welche Geräte benötigt werden. Die Ausrüstung unserer Werkstatt ist ein laufender Prozess. Vor kurzem haben wir einen automatischen Messerschleifer angeschafft, damit wir die Doppelmesser Mähbalken selbst schleifen können. Diese Dienstleistung werden wir ab sofort auch unseren Mitgliedsbetrieben anbieten (siehe Seite 10)

Franziska: Die traditionelle Doppelmesser-Mähetechnik ist momentan wieder groß im Kommen. Wirkt sich das auch auf deine Arbeit aus?

Martin: Seit einigen Jahren mähen wir im Großraum München Langgraswiesen. In den Ausschreibungen ist hauptsächlich diese Form der Mähetechnik gefordert, weil es insektenschonender ist, weniger laut und kraftstoffsparender. Wir sind mittlerweile bei der Langgrasmahd ein eingespieltes Team: Mähen, Schwaden, Pressen und kleine oder steile Flächen werden mit dem Brielmaier Motormäher gemäht. Wir organisieren uns weitgehend selbständig und verwalten die Flächen und ihren Bearbeitungsstand mit einer Kartensoftware über Tablets.

Franziska: Werden Fortbildungen von der pro communo AG gefördert?

Martin: Ja, auf jeden Fall. Ich konnte meinen Stapler- und Erdbaumaschinenschein, den Motorsägenkurs „AS Baum I A und B“ machen. Die pro communo AG beteiligte sich an den Kosten für meinen LKW-Führerschein.

Franziska: Kannst du die pro communo AG als Arbeitgeber empfehlen?

Martin: Ja. Ich arbeite sehr gerne hier. Das Team ist super! Egal mit wem ich auf eine Baustelle fahre, ich arbeite mit jedem gerne zusammen. Mein Engagement für die Firma wird wertgeschätzt und zahlt sich aus.

IMPRESSUM

pro communo AG

Salzhub 10, 83737 Irschenberg, Telefon: +49 (0)8062 72894-20, Telefax: +49 (0)8062 72894-30, E-Mail: info@procommuno.de

Verantwortlich für den Inhalt: Franz Höhensteiger

UNSER AUFSICHTSRAT GIDI STADLER STELLT SICH VOR



Gidi Stadler ist 66 Jahre alt und schon seit 2013 Aufsichtsrat bei der pro communo AG. Er kommt von einem Milchviehbetrieb in Osterhofen, Gemeinde Bayrischzell, ist Geschäftsführer des Skigebiets Sudelfeld und zweiter Bürgermeister von Bayrischzell.

Seinen landwirtschaftlichen Betrieb hat er heute an einen seiner beiden Söhne verpachtet. Als er den Betrieb im Jahr 1990 von seinen Eltern übernahm, war klar, dass er seine Familie nicht von der Milch der 18 Kühe ernähren können würde. Deshalb gründete er noch im gleichen Jahr einen Landschaftspflegebetrieb, der bis heute mit umgebauten Pistenraupen Feuchtwiesen mäht und mit weiteren Spezialmaschinen Skipisten pflügt.

Seitdem die pro communo AG Grünflächenpflegearbeiten für Landwirte akquiriert und abrechnet, arbeitet er mit der Maschinenring-Tochter zusammen. Er ist sehr interessiert an der erfolgreichen Entwicklung der Firma: „Das Konzept

der pro communo AG imponiert mir. Die Firma ist gut organisiert. Der Vertrieb ist schlagkräftig und die Qualität der Arbeiten stimmt. Ich stehe nicht nur als Aufsichtsrat beratend zur Seite, sondern kann auch die vorbildliche Datenauswertung und Nachkalkulation zum Teil als Maßstab und Muster für meinen Betrieb umsetzen. Da habe ich einiges von der pro communo AG bzw. deren Geschäftsführer gelernt.“

Zum landwirtschaftlichen Betrieb, den er mit seiner Frau zusammen bis 2020 bewirtschaftete, gehören zwei Almen, in Osterhofen und im Sudelfeldgebiet. Gidi erzählt: „Durch unsere Alm im Sudelfeld hatte ich schon immer Kontakt zum Skibetrieb. Viele Jahre war ich dort als Pistenraupen-Fahrer im Einsatz.“ Seit 1995 ist Gidi Geschäftsführer der Sudelfeld GmbH & Co. KG. Mittlerweile verbringt er den größten Teil seiner Arbeitszeit mit dem Management des Skibetriebs, nur zum Tränken der Kälber und bei Arbeitsspitzen hilft er daheim aus. „Ganz kann ich die Landwirtschaft noch nicht loslassen“, schmunzelt er.



AB SOFORT: DOPPELMESSER SCHLEIFEN BEI DER PRO COMMUNO AG



Seit Juli 2023 hat die pro communo AG einen Doppelmesserschleifautomat von der Firma Blessoma in ihrer Werkstatt. Der Messerschleifer kann die aktuell verbauten ESM-Doppelmessermähbalken mit Bidux-System bearbeiten. Wir können Arbeitsbreiten von bis zu 6,00 m schärfen. Der einstellbare Schleifwinkel sichert ein präzises Schleifergebnis.

Gerne übernehmen wir in unserer Werkstatt in Irschenberg auch das Schleifen Eurer Doppelmessermähbalken. Je nach Länge der Messer bieten wir Euch den Service ab 5,80 Euro netto pro Meter Schleiflänge. Das Austauschen von Klingen berechnen wir mit 9 Euro netto pro Klinge.

**Ihr habt Interesse, dann meldet Euch gleich bei:
Hans Kirchberger, Tel. 08062/72894-27**

